HeiTel DIGITAL VIDEO by xtralis

CamDisc VG HNVR

Quick Installation Guide

Version 4.02

heitel.com

Haftungsausschlüsse

Das vorliegende Handbuch der HeiTel Digital Video GmbH (fortan: HeiTel) dokumentiert den derzeitigen technischen Stand der beschriebenen Produkte. Wir bemühen uns dabei um eine möglichst vollständige und eindeutige Beschreibung, um Ihnen die Arbeit mit unseren Produkten so einfach wie möglich zu machen. Trotzdem kann das Handbuch technische Ungenauigkeiten und Druckfehler enthalten.
Durch die Geschwindigkeit der technischen Entwicklung müssen wir uns auch vorbehalten, technische Änderungen und Entwicklungen einzufügen, ohne diese noch im Vorwege gesondert bekanntzugeben.
HeiTel übernimmt daher keine Garantien für den Inhalt dieses Handbuches und für eine fortdauernde Geltung dieser Texte.
Gleichfalls haftet HeiTel nicht für den Verlust von Informationen oder für eine falsche Verwendung von Informationen aus der Benutzung des Handbuches. HeiTel haftet insbesondere nicht für Schäden durch finanzielle Einbußen, Geschäftsverzögerungen oder Unterbrechungen und ähnliche Folgen, die aus dem Gebrauch oder dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Handbuches entstehen, auch dann nicht, wenn HeiTel oder ein Beauftragter von HeiTel auf die Möglichkeit eines derartigen Schadens hingewiesen wurde.
Unsere gesetzlichen Schadensersatzhaftung aus etwaigem Vorsatz oder aus grob fahrlässigem Verschulden bleiben hiervon selbstverständlich unberührt.
HeiTel übernimmt für die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben keine Gewähr hinsichtlich der Freiheit von gewerblichen Schutzrechten (Warenzeichen, Patente, Gebrauchsmuster etc.). Die in diesem Handbuch wiedergegebenen Waren-, Handels-, Marken- und Artikelbezeichnungen sind nicht zur Verwendung frei und unterstehen den einschlägigen Warenzeichen-, Patent-, Gebrauchs- und Geschmacksmusterschutzrechten.
Die Dokumentation darf ganz oder auch nur auszugsweise nicht ohne vorherige schriftliche Einwilligung der HeiTel kopiert, übersetzt, vervielfältigt oder sonstwie auf ein elektronisches Medium oder in eine sonstige Maschine übertragen werden.
Sind oder werden einzelne dieser Haftungsausschluss- und Benutzungsbestimmungen aus gesetzlichen Gründen unwirksam, so gelten die übrigen Bestimmungen davon unberührt fort.

Limited Warranty

This handbook of the HeiTel Digital Video GmbH documents the current technical state of the described products. We attempt to describe them as thoroughly and explicitly as possible to make working with our products as simple as possible. This manual may nevertheless include technical inexactitudes and misprints. Due to the speed of technological development, we reserve the right to include technical alterations and developments without special advance notice.
HeiTel therefore does not make any warranty with respect to this manual or the continuing validity of these texts.
Furthermore, HeiTel is not liable for any loss or misuse of information resulting from the use of this manual. In particular, HeiTel is not liable for any damages such as financial losses or delayed or terminated business resulting from the use or misuse of this manual, even if HeiTel or a representative of HeiTel was made aware of the possibility of such damage. Our legal liability for compensation for intent or culpable negligence are not affected.
HeiTel does not accept any liability for details in this manual concerning the freedom to use commercially protected rights (trademarks, patents, registered designs, etc.). The rights to trade marks, trade names, proprietary names and article names reproduced in this manual are reserved and are protected by the relevant laws governing trade names, patents, registered designs and industrial designs.
This documentation may not be copied, translated, duplicated or transferred in any other way to electronic media or any other device, either completely or partially, without previous written permission from HeiTel.
The general terms of delivery and payment and the terms of licence of HeiTel are valid for the purchase and usage of this software.
If any of these regulations are or become invalid due to legal reasons, then the remainder remain valid nevertheless.

Revision: 2012-11-27

Printed in Germany
© Copyright 2012 by HeiTel Digital Video GmbH, Molfsee

Inhaltsverzeichnis / Contents

1 Schnelleinstieg CamDisc VG HNVR 5

Frontansicht 5
Rückwandansicht 6
Lieferumfang 8
Optionales Zubehör 9
HYBRID Card 4 9
Standardbeschaltung für Steuereingänge 10
Beschaltungsvarianten für spannungsüberwachte Steuereingänge 11
Inbetriebnahme 11
CE-Konformitätserklärung 15
Altgeräteentsorgung 16

2 Quick Installation Guide CamDisc VG HNVR 17

Front view and description 17
Rear view and description 18
Included in delivery 20
Optional accessories 20
HYBRID Card 4 21
Standard switching for control inputs 22
Wiring variants for voltage-monitored control inputs 22
Initial setup operation 23
Declaration of CE Conformity 27
Used equipment disposal 28

Schnelleinstieg CamDisc VG HNVR

Version Erstellungsdatum

Dieser Schnelleinstieg beschreibt die **CamDisc VG HNVR** Geräteversion v4.02 und wurde im November 2012 erstellt. Die aktuelle Firmware-Version finden Sie auf der Installations-CD und auf unserer Internet-Seite (www.heitel.com).

Inbetriebnahme

Informationen zur Inbetriebnahme des Gerätes folgen auf Seite 11.

Handbuch

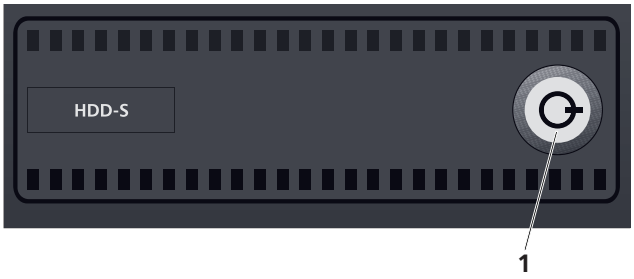
Detaillierte Informationen, die über den in diesem Schnelleinstieg beschriebenen Umfang hinausgehen, entnehmen Sie bitte dem vollständigen Gerätehandbuch bzw. dem vollständigen Software-Handbuch, die jeweils auf der Installations-CD im PDF-Format vorliegen.

Frontansicht

Pos.	Beschriftung/ Beschreibung	Funktion
1	Gerätehauptschalter	Ein-/Ausschalter des Gerätes Beim Ausschaltvorgang des Gerätes werden zunächst laufende Schreiboperationen auf das Speichermedium abgeschlossen, bevor das Videosystem endgültig ausgeschaltet wird.
2	Power, grüne LED	Betriebsanzeige: signalisiert die Betriebsbereitschaft
3	**Rücksetztaster**, nicht beschriftet	Rücksetztaster für die benutzerspezifischen Passwörter und Benutzernamen
4	V1 - V10 gelbe LEDs	■ Dauerhaftes Leuchten einer LED in Kombination mit der Error-LED (5) deutet auf einen Videosignalausfall des zugehörigen Videoeingangs hin. ■ Das gleichzeitige Blinken aller Video-LEDs zeigt die Vorbereitung eines HDD-Standby (beispielsweise vor dem Ausschalten des Videosystems) an. ■ Ein Lauflicht von links nach rechts und von rechts nach links zeigt die Initialisierung der Festplatte an.
5	Error, rote LED	Eine leuchtende Error-LED signalisiert Fehlerzustände wie Systemfehler oder einen Videosignalausfall.
6	Online, blaue LED	Dauerhaftes Leuchten zeigt eine bestehende Online-Verbindung an.

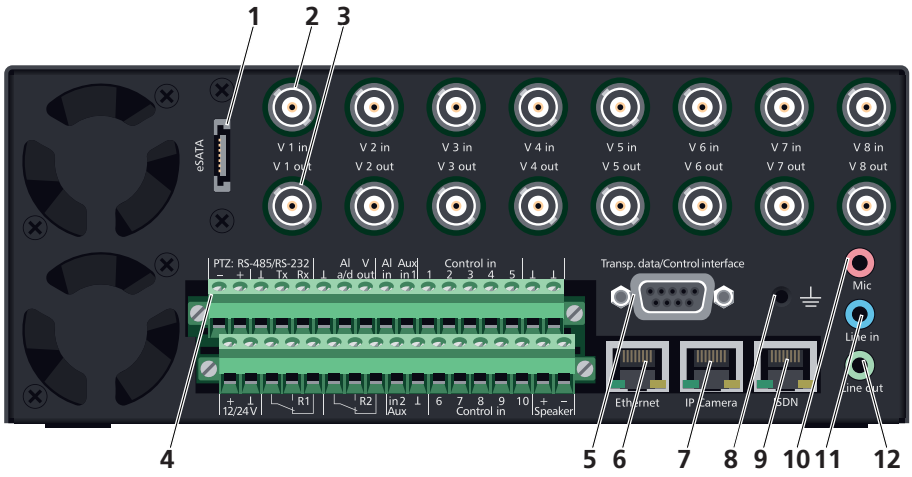
Pos.	Beschriftung/ Beschreibung	Funktion
7	Live, blaue LED	Kurzes Aufleuchten der Live-LED während einer bestehenden Online-Verbindung zeigt an, dass zu diesem Zeitpunkt ein Bild übertragen wird.
8	Record, blaue LED	Leuchten der Record-LED zeigt Festplatten-Schreibzugriffe, z. B. hervorgerufen durch die Bildaufzeichnung oder systembedingte Zugriffe wie die Übertragung von Datum/ Uhrzeit an.
9	Armed, gelbe LED	Signalisiert den Scharfschaltstatus des **CamDisc VG HNVR**. Leuchtet die Armed-LED dauerhaft, dann werden eingehende Alarme - abhängig von der Gerätekonfiguration - zu vordefinierten Empfangsstationen weitergeleitet.
10	Alarm, rote LED	Dauerhaftes Leuchten - während der Alarmbearbeitung - zeigt den Alarmstatus von **CamDisc VG HNVR** an.
11	USB-Anschluss	USB-Direktverbindung zur **CamControl** Empfangsstation

Verriegelung der Wechselfestplatte



Neben der mechanischen Sicherung der Wechselfestplatte schaltet die Verriegelung (**1**) auch die Spannungsversorgung der Wechselfestplatte. Diese Sicherheitsmaßnahme verhindert, dass die Wechselfestplatte im laufenden Betrieb entnommen und dadurch beschädigt wird.

Rückwandansicht

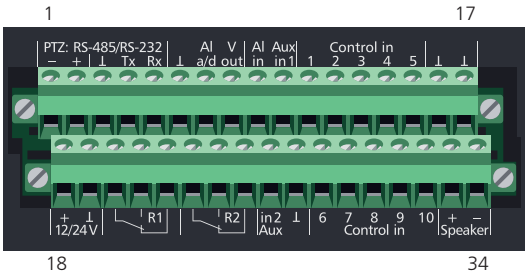


Pos.	Beschriftung/ Beschreibung	Funktion
1	eSATA	Anschluss für ein externes Speichermedium (codierte Festplatte) gemäß eSATA Standard
2	V1 in - V8 in	Optionaler analoger Videoeingang 1-8: BNC-Buchsen zum Anschluss eines Farb- oder S/W-Videosignals. Die Umschaltung zwischen CCIR/PAL und EIA/NTSC-Betrieb erfolgt automatisch. Aktivierung erfolgt über optionale **HYBRID Card 4** für jeweils vier Eingänge (maximal zwei Karten).

Pos.	Beschriftung/ Beschreibung	Funktion
3	V1 out - V8 out	Optionaler analoger Videoausgang 1-8: Aktive Durchschleifausgänge - BNC-Buchsen - zum direkten Anschluss zusätzlicher Videosysteme bzw. Videomonitore. Aktivierung erfolgt über optionale **HYBRID Card 4** für jeweils vier Eingänge (maximal zwei Karten).
4	34-poliger Anschlussblock	Anschlussblock mit Schraub-Steckklemmen: Anschlüsse für Stromversorgung, Schnittstellen für PTZ-Steuerung, Steuereingängen, Relaisausgängen, Lautsprecher .
5	Transp. data/ Control interface	9-polige Sub-D Buchse: Transparente serielle Multifunktions-Datenschnittstelle (RS-232), bspw. für den **CIO Adapter**
6	Ethernet	RJ45 Buchse: Ethernet-Schnittstelle (10/100 MBit/s) primär als Schnittstelle zum Auswertenetzwerk vorgesehen IP-Adresse im Auslieferzustand bzw. nach einem Geräte-Reset: **192.168.31.95**
7	IP Camera	RJ45 Buchse: Ethernet-Schnittstelle (10/100/1000 MBit/s) primär als Schnittstelle zum Netzwerk der IP-Kameras vorgesehen IP-Adresse im Auslieferzustand bzw. nach einem Geräte-Reset: **192.168.32.95**
8	⏚	Gewinde M4 zur Erdung des Videosystems
9	ISDN	RJ45 Buchse: ISDN-Schnittstelle (S_0-Bus) mit optionaler **ISDN Card** oder PSTN-Schnittstelle (analoges Modem) mit optionaler **PSTN Card** Aktivierung erfolgt über optionale **ISDN Card** oder **PSTN Card**
10	Mic	Klinkenbuchse: Audio-Eingang für Elektret- oder elektrostatisches Mikrofon
11	Line in	Klinkenbuchse: Audio-Eingang
12	Line out	Klinkenbuchse: Audio-Ausgang

34-poliger Anschlussblock

Pin-Zuordnung des Anschlussblocks



Pin	Beschriftung/ Beschreibung	Typ	Funktion
1	RS-485–	Seriell (D–)	PTZ: Anschluss für bis zu 10 fernsteuerbare Kameras oder andere kompatible Geräte (z. B. Kreuzschiene) mit RS-485/RS-422 Schnittstellen
2	RS-485+	Seriell (D+)	
3	⊥	Masse	PTZ: gemeinsame Masse für die RS-232 Schnittstelle
4	RS-232 Tx	Seriell TxD	PTZ: An diesem Anschluss können Sie eine fernsteuerbare Kamera oder ein anderes kompatibles Gerät (z. B. Kreuzschiene) mit RS-232 Schnittstelle anschließen.
5	RS-232 Rx	Seriell RxD	
6	⊥	Masse	gemeinsame Masse für alle Eingänge vom Typ "Steuereingang"
7	Al a/d	Steuereingang	Scharfschalteingang zur Freigabe/Sperrung eines durch "Control in", "Al in" und "Motion Detection" gesteuerten Verbindungsaufbaus zu einer **CamControl** Empfangsstation (siehe "Beschaltungsvarianten für spannungsüberwachte Steuereingänge" auf Seite 11).
8	V out	Steuereingang	Steuereingang zur manuellen Aktivierung der HDD-Standby-Funktion

Pin	Beschriftung/ Beschreibung	Typ	Funktion
9	AI in	Steuereingang	Alarmeingang für den Verbindungsaufbau mit automatischer Aufschaltung von Videoeingang 1 (V1 in) zu einer **CamControl** Empfangsstation (siehe "Beschaltungsvarianten für spannungsüberwachte Steuereingänge" auf Seite 11).
10	Aux in1	Steuereingang	Sabotageeingang (Tamper) für den Verbindungsaufbau mit automatischer Aufschaltung von Videoeingang 1 (V1 in) zu einer **CamControl** Empfangsstation (siehe "Beschaltungsvarianten für spannungsüberwachte Steuereingänge" auf Seite 11).
11 bis 15	Control in 1-5	Steuereingang	Kameraselektive Steuereingänge zur kontaktgesteuerten Aufzeichnung und/oder zum selektiven Verbindungsaufbau zu einer **CamControl** Empfangsstation für die Videoeingänge 1-5 (siehe "Beschaltungsvarianten für spannungsüberwachte Steuereingänge" auf Seite 11).
16	⊥	Masse	gemeinsame Masse für alle Eingänge vom Typ "Steuereingang"
17	⊥	Masse	gemeinsame Masse für alle Eingänge vom Typ "Steuereingang"
18	12/24 V +	Power, +	Nennspannung 12 - 24 V DC Die zulässige Versorgungsspannung beträgt 8 bis 30 V DC. Tragen Sie Sorge, dass diese Spannung in allen Betriebszuständen den zulässigen Bereich weder unter- noch überschreitet.
19	12/24 V ⊥	Power, Masse	
20	R1 [Gemeinsamer]	Relais	Über die Gerätekonfiguration können Sie jedem Relais die folgenden Funktionen zuweisen: ■ Manuelle Fernsteuerung über **CamControl LITE**, **CamControl PRO** oder **CamControl CLIENT** mit Unterscheidung von Schalt- oder Tastfunktion ■ Schalten bei bestehender Online-Verbindung zu mindestens einer **CamControl** Empfangsstation ■ Fehler-Relais
21	R1 [Schließer]	Relais	
22	R1 [Öffner]	Relais	
23	R2 [Gemeinsamer]	Relais	
24	R2 [Schließer]	Relais	
25	R2 [Öffner]	Relais	
26	Aux in2	Steuereingang	Auxiliary Eingang 2: Reserviert
27	⊥	Masse	gemeinsame Masse für alle Eingänge vom Typ "Steuereingang"
28 bis 32	Control in 6-10	Steuereingang	Kameraselektive Steuereingänge zur kontaktgesteuerten Aufzeichnung und/oder zum selektiven Verbindungsaufbau zu einer **CamControl** Empfangsstation für die Videoeingänge 6-10 (siehe "Beschaltungsvarianten für spannungsüberwachte Steuereingänge" auf Seite 11).
33	Speaker +	Audio	Lautsprecheranschluss 1 W/8 Ohm
34	Speaker –	Audio	

Lieferumfang

Komponente	CamDisc VG HNVR
CamDisc VG HNVR-Grundgerät	x
Externes Schaltnetzteil mit farbig markierten Adern zum Anschluss an **CamDisc VG HNVR**	x
Euro-Netzkabel	x
Euro-UK-Adapter	x
Crossover-Netzwerkkabel	x
USB-Verbindungskabel	x
Schlüssel (Festplattenverriegelung)	x
Installations-CD inklusive aller erforderlichen Softwarepakete, Software- und Gerätehandbücher im Onlineformat	x
CamDisc VG HNVR Schnelleinstieg (Kurzanleitung)	x

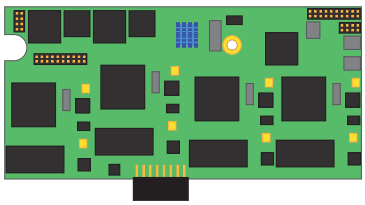
Bitte beachten Sie die **CamDisc VG HNVR** Geräte mit einem leistungsfähigeren Schaltnetzteil (12 V DC, 7 A) ausgestattet sind.
Verwenden Sie keinesfalls ein Netzteil von HeiTel Geräten aus vorangegangenen Modellreihen.

Vergewissern Sie sich bitte, dass die Verpackung alle für Ihre Gerätevariante aufgelisteten Komponenten enthält. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, falls Teile fehlen, falsch sind oder Beschädigungen aufweisen.
Bewahren Sie nach Möglichkeit die Originalverpackung auf. Die Verpackung erleichtert Ihnen einen späteren Rücktransport oder Versand.

Optionales Zubehör

Komponente	Beschreibung
Wechselfestplatten, Typ **HDD-S**	Wechselfestplatten mit bis zu 4000 GByte im Einbaurahmen für die **VG** Serie
HYBRID Card 4	Erweiterungskarte (siehe "HYBRID Card 4" auf Seite 9) für je 4 analoge Videoeingänge (maximal zwei Karten pro Gerät einsetzbar)
HDD Case USB	Externer USB-Adapter zur geräteunabhängigen Auswertung von **CamDisc VG/Cam4mobile VG** Wechselfestplatten
ISDN Card	ISDN-Modul mit S0/I.430 Schnittstelle zur Datenübertragung über einen B-Kanal
PSTN Card	Analoges Modem-Modul zur Datenübertragung nach ITU V.90 bzw. V.34
19" Mount Kit (2 HE)	2 HE Einbausatz für die 19"-Montage von einem oder zwei HeiTel 2 HE-Geräten
CamMount Kit	Zweiteilige Montageplatte inklusive Zugentlastung

HYBRID Card 4



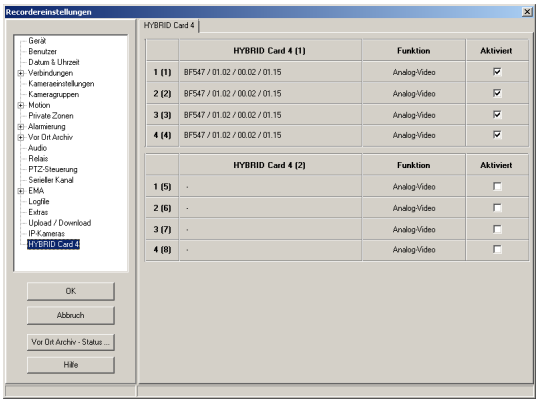
Bei dem Basisgerät **CamDisc VG HNVR** sind die BNC-Anschlüsse für analoge Kameras nicht aktiviert. Zur Nutzung benötigen Sie die separat erhältliche **HYBRID Card 4**.
Ein **CamDisc VG HNVR** unterstützt maximal zwei dieser Zusatzkarten, die zusammen den Betrieb von insgesamt acht analogen Kameras ermöglichen. Eine **HYBRID Card 4** gestattet den Betrieb von bis zu vier analogen Kameras. Die Anzahl der genutzten analogen Eingänge verringert die Anzahl der möglichen IP-Kameras am **CamDisc VG HNVR**.
In Summe werden maximal 10 Kameras unterstützt.

Einbau und Montage der HYBRID Card 4

Beachten Sie beim Einbau der **HYBRID Card 4** unbedingt die dieser Karte beiliegenden Installationsanleitung.
Die einzelnen Installationsschritte einschließlich einer Funktionsprüfung werden in diesem Dokument beschrieben.

Parametrierung der HYBRID Card 4

Zur Parametrierung der **HYBRID Card 4** öffnen Sie das Dialogfenster **Recordereinstellungen/ HYBRID Card 4** mit Ihrer **CamControl LITE** oder **CamControl PRO** Software (Mindestanforderung: jeweils Version 4.11).



Installierte HYBRID Card 4

Die Abbildung zeigt die Recordereinstellungen für ein **CamDisc VG HNVR** mit einer installierten **HYBRID Card 4**. Für die einzelnen Kamerakanäle der Zusatzkarte werden Ihnen die DSP-Informationen (beispielsweise: **BF547 / 01.02 / 00.02 / 01.15**) angezeigt.
Über die Option **Aktiviert** können Sie die betreffenden analogen Videoeingänge in Betrieb nehmen.

Bitte beachten Sie, dass ein aktivierter analoger Videoeingang stets Vorrang vor einer IP-Kameras hat, die für den selben Kanal konfiguriert worden ist.

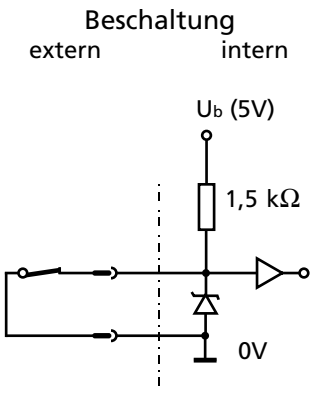
Standardbeschaltung für Steuereingänge

Das Gerät **CamDisc VG HNVR** verfügt über mehrere Steuereingänge (**Al in**, **Al a/d**, **Control in1** bis **Control in10**, **Aux in1**). Diese Eingänge sind jedoch nicht galvanisch getrennt von der Betriebsspannung des Gerätes.
Je nach Konfiguration kann die Ansteuerung über Öffner- oder Schließer-Kontakte erfolgen.

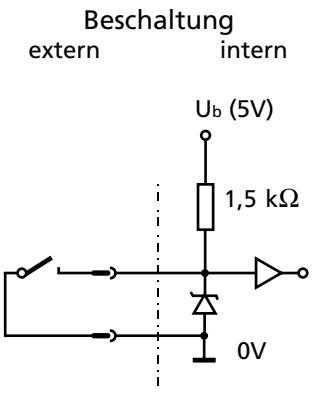
In jedem Fall muss die Ansteuerung der Steuereingänge **potentialfrei** erfolgen!

Eingangsbeschaltungen der Steuereingänge

Aktivierung über Öffner



Aktivierung über Schließer

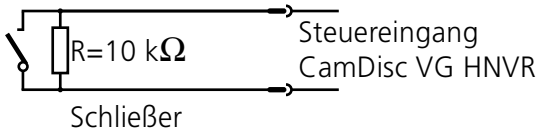


Beschaltungsvarianten für spannungsüberwachte Steuereingänge

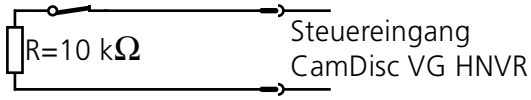
Neben der Standardbeschaltung der Steuereingänge erlaubt das Gerät **CamDisc VG HNVR** verschiedene Varianten der Spannungsüberwachung.

Widerstandsüberwachung (10k)

Die Beschaltungsvariante **Widerstandsüberwachung (10k)** ermöglicht unterschiedliche Schaltungen für Schließer und Öffner.
Es wird in der Beschaltung mit einem Widerstand zwischen zwei unterschiedlichen Zuständen unterschieden:



Schließer

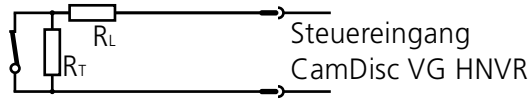


Öffner

- **Nicht ausgelöst**: Die Skizzen zeigen jeweils den sicheren Zustand (nicht ausgelöst) der Meldelinie bzw. des Steuereinganges für die Varianten Schließer und Öffner.
- **Kamera-Alarm**: Wenn je nach verwendeter Schaltung der Schließer bzw. der Öffner betätigt wird, wird ein Kamera-Alarm gemeldet.
  Manipulationen der Meldelinie wie beispielsweise durch Unterbrechen oder Kurzschließen führen zu einer Auslösung, sobald das Gerät **CamDisc VG HNVR** den vorgegebenen Kontrollwiderstand von 10 kOhm (±40%) nicht mehr misst.

Öffner BS 8418

In der Beschaltungsvariante **Öffner BS 8418** mit zwei Widerständen wird zwischen drei unterschiedlichen Zuständen unterschieden:



RL=RT=1,5 kΩ (±1%)

- **Nicht ausgelöst**: Die Skizze zeigt den sicheren Zustand (nicht ausgelöst) der Meldelinie bzw. des Steuereinganges.
- **Kamera-Alarm**: Wenn der Öffner betätigt wird, wird ein Kamera-Alarm gemeldet.
- **Sabotage-Alarm**: Wenn die Meldelinie unterbrochen oder kurzgeschlossen wird, wird ein Sabotage-Alarm gemeldet.

Inbetriebnahme

Installation von CamControl LITE

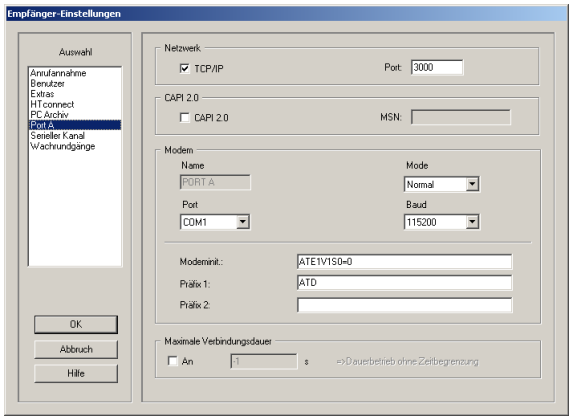
Zum Lieferumfang (siehe "Lieferumfang" auf Seite 8) Ihres **CamDisc VG HNVR** gehört die Installations-CD. Installieren Sie die **CamControl LITE** zur Inbetriebnahme des Gerätes.
Der Benutzer benötigt zum Betrieb der Software Schreib-/Leserechte auf dem Empfangs-PC (Administratorrechte).

Online-Hilfe

In Verbindung mit einem installierten Adobe Reader steht für **CamControl LITE** eine kontextsensitive Hilfe zur Verfügung, die Sie über die Taste **F1** bzw. mit der Schaltfläche **Hilfe** aufrufen können.

Port A Konfiguration

Nach dem Start der **CamControl LITE** Software kann es gegebenenfalls nötig sein, die Einstellungen für **Port A** zu modifizieren. Wählen Sie dazu die Schaltfläche **Einstellungen** und im Dialogfenster **Empfänger-Einstellungen** die Option **Port A**. Bestätigen Sie vorgenommene Änderungen mit **OK**.



Relevante Änderungen:

Option	Beschreibung
Netzwerk: Aktivierung **TCP/IP**	Ermöglicht TCP/IP Verbindung (einschließlich USB-Direkt-Verbindung) zum Gerät
CAPI 2.0: Aktivierung **CAPI 2.0**	Ermöglicht CAPI (ISDN) Verbindung zum Gerät

USB-Verbindung von CamControl LITE zum Gerät

Treiberinstallation

Für eine USB-Verbindung muss gegebenenfalls der entsprechende Treiber auf Ihrem Empfangs-PC installiert werden. Der Treiber liegt vor im **CamControl LITE** Programmverzeichnis, Unterverzeichnis **Drivers**. Detaillierte Informationen zur Treiberinstallation entnehmen Sie gegebenenfalls dem **CamControl LITE** Software-Handbuch.

Verbindungsaufbau zum Gerät

Starten Sie **CamControl LITE**. Betätigen Sie die Schaltfläche **Verbinden** und wählen Sie im Dialogfenster **Senderverzeichnis** den Eintrag **USB-Direkt-Verbindung** aus. Bauen Sie eine Verbindung zum Gerät mit **Anwahl** auf.

Nehmen Sie die Parametrierung des Gerätes vor (siehe "Parametrierung des Gerätes" auf Seite 13).

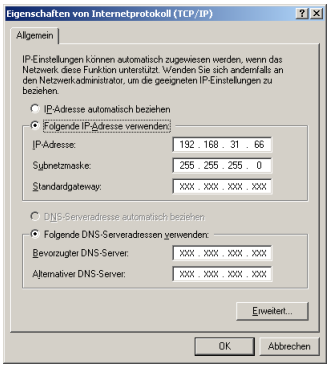
TCP/IP-Crossover-Verbindung von CamControl LITE zum Gerät

Vorbereitung des Empfangs-PC

Ihr HeiTel **CamDisc VG HNVR** ist im Auslieferzustand bzw. nach einem Gerätereset unter folgender IP-Adresse über die Schnittstelle **Ethernet** erreichbar: **192.168.31.95**

Voraussetzung für die Kommunikation über ein TCP/IP-Crossover-Netzwerkkabel zwischen dem **CamDisc VG HNVR** und dem Empfangs-PC mit **CamControl LITE** ist, dass sich die Geräte im selben IP-Adresskreis (hier: **192.168.31.x**) befinden.

Überprüfen und ändern Sie gegebenenfalls die TCP/IP Einstellungen der Netzwerkschnittstelle (**Start\Systemsteuerung\Netzwerkverbindungen\LAN-Verbindung\Eigenschaften\Internetprotokoll (TCP/IP)**), über die Ihr Gerät via TCP/IP-Crosslink-Kabel verbunden ist.



- Notieren Sie die aktuellen Einstellungen für **IP-Adresse** und **Subnetzmaske**.
- Ändern Sie diese Einstellungen:
  - **IP-Adresse** (z. B.): **192.168.31.66**
  - **Subnetzmaske**: **255.255.255.0**

Verbindungsaufbau zum Gerät

Starten Sie **CamControl LITE**. Betätigen Sie die Schaltfläche **Verbinden**. Betätigen Sie im Dialogfenster **Senderverzeichnis** die Schaltfläche **Hinzufügen** und wählen Sie im folgenden Auswahlmenü **Neuen Sender hinzufügen**.
Im Dialogfenster tragen Sie einen Sendernamen und die IP-Adresse des Gerätes ein. **IP-Adresse**: **192.168.31.95**
Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.
Wählen Sie den neuen Eintrag über den Sendernamen aus. Bauen Sie eine Verbindung zum Gerät mit **Anwahl** auf.

Nehmen Sie die Parametrierung des Gerätes vor (siehe "Parametrierung des Gerätes" auf Seite 13).

Nachbereitung des Empfangs-PC

Nach abgeschlossener Parametrierung des Gerätes machen Sie gegebenenfalls die am Empfangs-PC vorgenommenen Änderungen für **IP-Adresse** und **Subnetzmaske** wieder rückgängig.

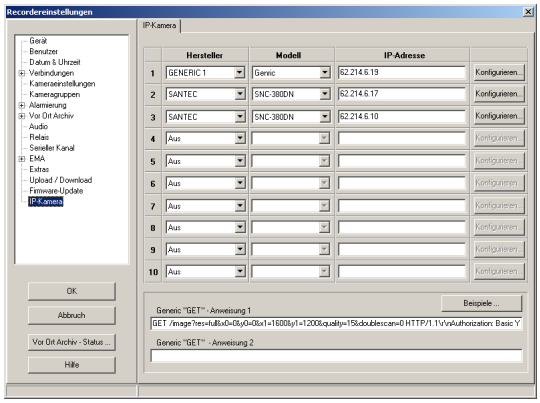
Parametrierung des Gerätes

Betätigen Sie nach dem Verbindungsaufbau zum Gerät die Schaltfläche **Einstellungen**, um das Dialogfenster **Recordereinstellungen** zu öffnen.

Ausgewählte Optionen zur Parametrierung

- Benutzerrechte: **Benutzer**
- Netzwerkeinstellungen: **Verbindungen\Netzwerk (TCP/IP)**
  - **Ethernet** bezeichnet die Parameter der gleichnamigen Netzwerkschnittstelle (100 Mbit)
  - **IP Camera** bezeichnet die Parameter der gleichnamigen Netzwerkschnittstelle (1 Gbit)
- Anwahlnummer für Alarmierungen: **Verbindungen\Telefon/IP-Nummern**
- Scharfschaltung und Alarmierungen: **Alarmierung** und Unterpunkte
- Aufzeichnungsoptionen, Archivpassworte etc.: **Vor Ort Archiv** und Unterpunkte

- Einbindung von IP-Kameras: **IP-Kamera**
  - Wählen Sie **Hersteller** und Kamera-**Modell** aus.
  - Tragen Sie die **IP-Adresse** oder den symbolischen Namen der IP-Kamera ein.
  - Ergänzen Sie gegebenenfalls im Dialog **Konfigurieren** die Zugangsdaten der IP-Kamera (**Benutzer**name und **Passwort**).



Übertragung der Parameter

Zum Abschluss Ihrer Parametrierung bestätigen Sie die vorgenommenen Änderungen mit **OK**, damit die Daten zum Gerät übertragen werden.

Detaillierte Informationen zur Geräte-Parametrierung entnehmen Sie gegebenenfalls dem Kapitel 7 des **CamControl LITE** Software-Handbuches.

Prüfung einer Alarmierung

Nach der Parametrierung des Gerätes sollte gegebenenfalls die Überprüfung einer korrekten Alarmierung erfolgen.

Exemplarisch wird die Alarmierung über den Eingang **Aux in1** beschrieben (siehe "Aux in1" auf Seite 8).
Dieser als Sabotageeingang (Tamper) beschriebene Kontakt ist besonders geeignet, weil eine Alarmierung **unabhängig** von der Scharf-/Unscharfschaltung des Gerätes erfolgt. Dieser Eingang ist als Schließer definiert.

Exemplarische Alarmierung über Aux in1

- Nehmen Sie die entsprechenden Übertragungwege in Betrieb.
- Überprüfen Sie die Anwahlnummer(n) für Alarmierungen: **Verbindungen\Telefon/IP-Nummern** (gegebenenfalls zu Ihrem Empfangs-PC bzw. zur Leitstelle) (siehe "Parametrierung des Gerätes" auf Seite 13).
- Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht im Alarmzustand befindet (siehe "Alarm, rote LED" auf Seite 6).
- Schließen Sie die Verbindung von **Aux in1** und zur entsprechenden Geräte-Masse ⊥ für mindestens 500 ms.
- Prüfen Sie, ob die Alarmierung zu Ihrem Empfangs-PC bzw. zur Leitstelle korrekt erfolgt.
  CamControl LITE sollte in diesem Fall in der Statuszeile unten rechts "Online/Sabotagealarm" melden:

Sollen der allgemeine Alarmmeldeeingang bzw. die kameraspezifischen Meldeeingänge überprüft werden, stellen Sie unbedingt sicher, dass das Gerät zuvor scharfgeschaltet worden ist.

CE-Konformitätserklärung

Der Hersteller HeiTel Digital Video GmbH
Stuthagen 25
24113 Molfsee
Deutschland

erklärt hiermit, dass das Produkt

CamDisc VG HNVR

zur Videobildspeicherung und -übertragung

der folgenden Richtlinie entspricht:

2004/108/EG EMV-Richtlinie : Elektromagnetische Verträglichkeit

Zur Beurteilung der Konformität wurden folgende Normen herangezogen:

EN 61000-6-3
EN 55022, Klasse B
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
EN 61000-6-2
EN 61000-4-2, -3, -4, -5, -6
EN 61000-4-11, EN 50130-4

CE

Die Konformität des Produktes mit den oben genannten Normen und Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Molfsee, 29.10.2012 C. Heinemann, Geschäftsführer

Altgeräteentsorgung

WEEE-Registrierung

Seit Dezember 2005 ist die HeiTel Digital Video GmbH gemäß der EG-Richtlinie „WEEE" (2002/96/EC Waste Electrical and Electronical Equipment) registriert und erfüllt das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) vom 16. März 2005.

Die WEEE-Richtlinie ist eine EG-Richtlinie zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr benutzen Elektro- und Elektronikgeräten. Ziel ist das Vermeiden, Verringern sowie umweltverträgliche Entsorgen der zunehmenden Mengen an Elektronikschrott durch eine erweiterte Herstellerverantwortung für die Produkte.

Registriernummer der HeiTel Digital Video GmbH:
WEEE-Reg. Nr. DE 31492502

Entsorgung von Altgeräten aus privaten Haushalten in der Europäischen Union

Das Symbol auf dem Produkt, seiner Gebrauchsanleitung oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.
Informationen zu entsprechenden Rücknahmestellen für Ihr Altgerät erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Quick Installation Guide CamDisc VG HNVR

Version
Publication date

This quick installation guide describes the **CamDisc VG HNVR** device version v4.02 and was created in November 2012. See the installation CD or our website (www.heitel.com) for the current firmware version.

Commissioning

Information on commissioning the device follows on page 23.

Manual

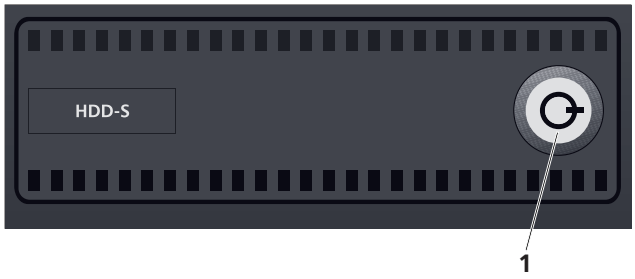
Detailed information, going beyond the scope of this quick installation guide, can be found in the full device manual or the full software manual, both of which can be found on the installation CD in PDF format.

Front view and description

Item	Labelling/description	Function
1	Main power switch	Switch On/Off During the device shutdown process, any ongoing write operations to the storage medium are completed before the video system is finally shut down.
2	LED Power - green	Power on indicator: indicates readiness to operate
3	**Pushbutton Reset**, not labelled	Reset button for user-specific passwords and user names
4	V1 - V10 LEDs - yellow	■ A permanently-illuminated LED in combination with the Error LED (6) indicates video signal failure of the respective video input. ■ When all video LEDs flash simultaneously, this indicates preparation of an HDD standby (for example prior to switching off the video system). ■ An LED chaser light from left to right and from right to left indicates hard disk initialisation.
5	LED Error - red	An illuminated red Error LED indicates malfunctions such as system errors or video signal failure.
6	LED Online - blue	A permanently-illuminated LED indicates an online connection.
7	LED Live - blue	Brief flashing of the Live LED during online connection indicates ongoing picture transmission.
8	LED Record - blue	An illuminated Record LED indicates hard disk write-access, e.g. caused by image recording or system-related access, such as transmission of date and time data.

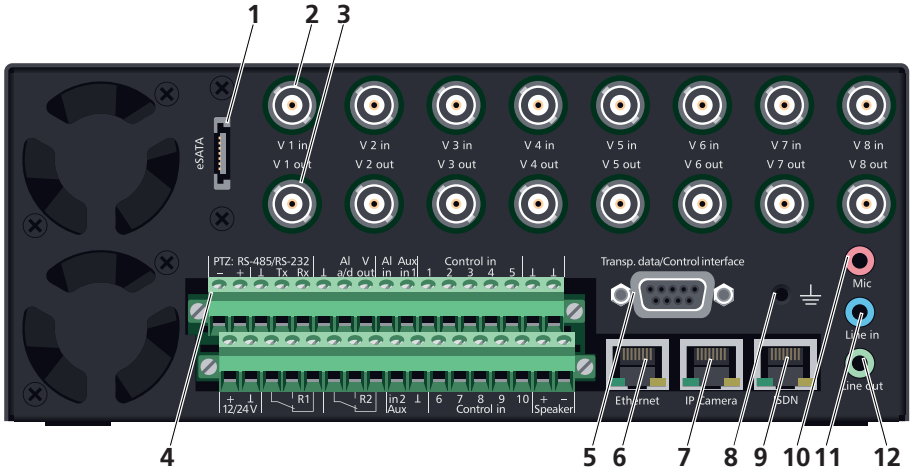
Item	Labelling/description	Function
9	LED Armed (alarm enabled) - yellow	Indicates the armed status of the **CamDisc VG HNVR**. A permanently-illuminated Armed LED (alarm enabled) indicates that incoming alarms will be forwarded to predefined receiver units, depending on device configurations.
10	LED Alarm - red	A permanently-lit Alarm LED during alarm processing indicates the **CamDisc VG HNVR** alarm status.
11	USB port	USB direct connection to the **CamControl** receiver station

Locking the removable hard disk



In addition to mechanically securing the hard disk, locking also (**1**) switches on the removable hard disk power supply. This safety measure prevents the hard disk from being removed during operation, causing damage to it.

Rear view and description

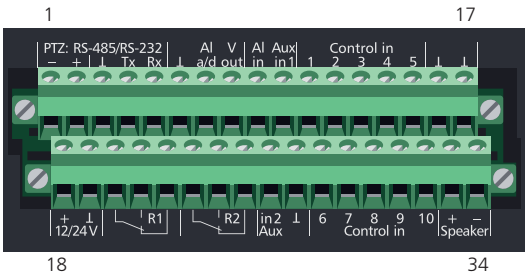


Item	Labelling/description	Function
1	eSATA	Connection for a external storage medium (coded hard disk) in accordance with eSATA standard
2	V1 in - V8 in	Optional analogue video input 1-8: BNC sockets for connecting colour or B/W video. Switching between CCIR/PAL and EIA/NTSC mode is automatic. Activation via optional **HYBRID Card 4**, in each case for four inputs (max. two cards).
3	V1 out - V8 out	Optional analogue video output 1-8: Active loop through outputs - BNC sockets - for direct connection of additional video systems/monitors. Activation via optional **HYBRID Card 4**, in each case for four inputs (max. two cards).
4	34 pin terminal block	Terminal block with screw type terminals: Terminals for power supply, PTZ control interfaces, control inputs, relay outputs, loudspeakers .
5	Transp. data/ Control interface	9 pin sub D plug: Transparent serial multifunction data interface (RS-232), e.g. for the **CIO Adapter**
6	Ethernet	Socket RJ-45: Ethernet interface (10/100 MBit/s) primarily provided as the interface to the evaluation network IP address on delivery or following a device reset: **192.168.31.95**

Item	Labelling/description	Function
7	IP Camera	Socket RJ-45: Ethernet interface (10/100/1000 MBit/s) primarily provided as the interface to the network of IP cameras IP address on delivery or following a device reset: **192.168.32.95**
8	⏚	M4 thread for earthing the video system
9	ISDN	Socket RJ-45: ISDN interface (S0 bus) for optional **ISDN Card** or PSTN interface (analogue modem) for optional **PSTN Card** Activation via optional **ISDN Card** or **PSTN Card**
10	Mic	Jack socket: Direct connection of an Electret or of an electrostatic microphone
11	Line in	Jack socket: Direct connection of an audio source with line level output
12	Line out	Jack socket: Direct connection of an audio source with line level input

34 pin terminal block

Pin assignment terminal block



Pin	Labelling/ description	Type	Function
1	RS-485–	Serial (D–)	PTZ: Use this terminal to connect up to 10 remote control cameras or other compatible devices (e.g. matrix) with RS-485/RS-422 interfaces.
2	RS-485+	Serial (D+)	
3	⊥	Ground	PTZ: Common ground for RS-232 interface
4	RS-232 Tx	Serial TxD	PTZ: Use this terminal to connect 1 remote control camera or one other compatible device (e.g. matrix) with RS-232 interface.
5	RS-232 Rx	Serial RxD	
6	⊥	Ground	Common ground for all inputs of type "control input"
7	Al a/d	Control input	Arm/Disarm input for enabling/disabling dialup to a **CamControl** receiver PC, controlled by "Control in", "Al in", and "Motion Detection" (see "Wiring variants for voltage-monitored control inputs" on page 22).
8	V out	Control input	Control input for manual activation of the HDD standby function
9	Al in	Control input	Alarm input for dialup with automatic switching of video input 1 (V1 in) to a **CamControl** receiver unit (see "Wiring variants for voltage-monitored control inputs" on page 22).
10	Aux in1	Control input	Tamper input for dialup with automatic switching of video input 1 (V1 in) to a **CamControl** receiver unit (see "Wiring variants for voltage-monitored control inputs" on page 22).
11 to 15	Control in 1-5	Control input	Camera control inputs for external contact triggered recording and/or selective dialup to a **CamControl** receiver unit for video inputs 1 to 5 (see "Wiring variants for voltage-monitored control inputs" on page 22).
16	⊥	Ground	Common ground for all inputs of type "control input"
17	⊥	Ground	Common ground for all inputs of type "control input"
18	12/24 V +	Power, +	Nominal voltage 12 - 24 V DC The permissible supply voltage is 8 to 30 V DC. Ensure that the supply voltage remains within the permitted range in all operating modes.
19	12/24 V ⊥	Power, Ground	

English

Pin	Labelling/ description	Type	Function
20	R1 [Common]	Relay	Device configuration allows you to allocate the following functions to any relay: ■ Manual remote control with **CamControl LITE**, **CamControl PRO** or **CamControl CLIENT** distinguishing between switch and pushbutton functions ■ Switching to at least one **CamControl** receiver unit with active online connection ■ Error relay
21	R1 [normally open]	Relay	
22	R1 [normally closed]	Relay	
23	R2 [Common]	Relay	
24	R2 [normally open]	Relay	
25	R2 [Normally closed]	Relay	
26	Aux in2	Control input	Auxiliary input 2: Reserved
27	⊥	Ground	Common ground for all inputs of type "control input"
28 to 32	Control in 6-10	Control input	Camera control inputs for external contact triggered recording and/or selective dialup to a **CamControl** receiver unit for video inputs 6 to 10 (see "Wiring variants for voltage-monitored control inputs" on page 22).
33	Speaker +	Audio	Optional loudspeaker connection 1 W/8 Ohm
34	Speaker –	Audio	

Included in delivery

Component	CamDisc VG HNVR
CamDisc VG HNVR basic device	x
External switch-mode power supply with colour-coded wires for connection to **CamDisc VG HNVR**	x
Euro power supply cable	x
UK/Euro power adapter	x
Crossover network cable	x
USB connection cable	x
Keys to lock the hard disk	x
Installation CD including all necessary software packages, software and device manuals in online format	x
CamDisc VG HNVR Quick installation guide (brief instructions)	x

Please note that **CamDisc VG HNVR** devices are equipped with a higher-performance power supply unit (12 V DC, 7 A).
Do not use a PSU from HeiTel devices from predecessor series with these devices.

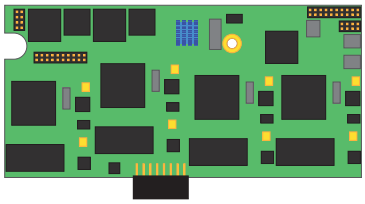
Please ensure that all listed components are included in the package. Please contact your dealer in case of missing, incorrect, or damaged components. Please keep the original packing, if convenient. This packing will facilitate return of the product.

Optional accessories

Component	Description
Removable hard disks, type **HDD-S**	Frame mounted removable hard disk with up to 4000 GB capacity for the **VG** series
HYBRID Card 4	Expansion card (see "HYBRID Card 4" on page 21) for every 4 analogue video inputs (max. two cards per device)

Component	Description
HDD Case USB	External USB adapter for independent device evaluation of **CamDisc VG/Cam4mobile VG** removable hard disks
ISDN Card	ISDN module with S0/I.430 interface for transmission via one B channel
PSTN Card	Analogue modem module for data transfer using ITU V.90 or V.34
19" Mount Kit (2 RU)	Installation kit (2 RU) for 19" mounting of up to two HeiTel devices (2 RU)
CamMount Kit	Two-part mounting plate for installation including strain relief

HYBRID Card 4



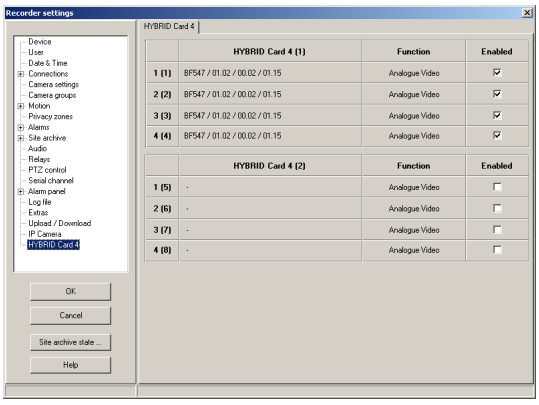
On the basic device **CamDisc VG HNVR**, the BNC sockets for analogue cameras are not activated. To use them, you require the **HYBRID Card 4**, which is available separately. A **CamDisc VG HNVR** supports a maximum of two such expansion cards, which together make it possible to operate a total of eight analogue cameras. A single **HYBRID Card 4** makes it possible to operate up to four analogue cameras. The number of analogue inputs used reduces the number of IP cameras possible on the **CamDisc VG HNVR**.
In total, a maximum of 10 cameras are supported.

Installing and mounting the HYBRID Card 4

When installing the **HYBRID Card 4**, always follow the installation instructions that come with the card.
The individual installation stages, including a function test, are described in these instructions.

Parameterisation of the HYBRID Card 4

To set the parameters on the **HYBRID Card 4**, open the dialogue window **Recorder settings/ HYBRID Card 4** using your **CamControl LITE** or **CamControl PRO** software (minimum requirement: Version 4.11 in each case).



Installed HYBRID Card 4

The graphic shows the recorder settings for a **CamDisc VG HNVR** with an installed **HYBRID Card 4**. For the individual camera channels for the expansion card, the DSP information is displayed (e.g. **BF547 / 01.02 / 00.02 / 01.15**).
The **Enabled** option allows you to take the relevant analogue video inputs into operation.

Please note that an enabled analogue video input always has priority over an IP camera that has been configured for the same channel.

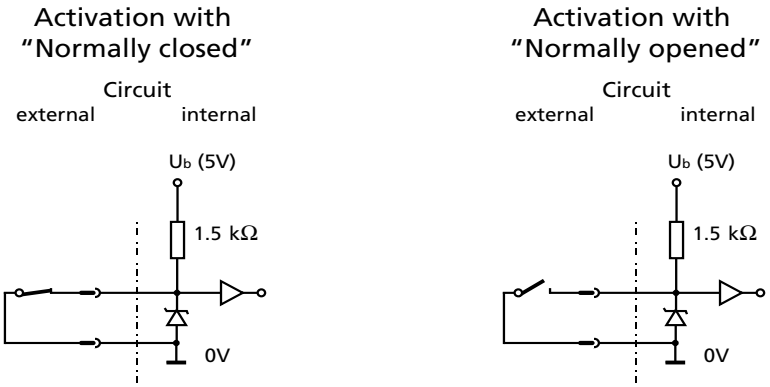
English

Standard switching for control inputs

The **CamDisc VG HNVR** has a large number of control inputs (**Al in**, **Al a/d**, **Control in1** to **Control in10**, **Aux in1**). However these inputs are not galvanically isolated from the operating voltage of the device.
Depending on the configuration, these can be activated by "Normally closed" or "Normally opened" contacts.

The control inputs must always be activated such that they are **potential-free**!

Input circuits of control inputs

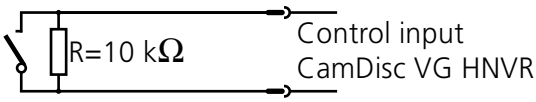


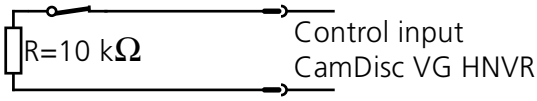
Wiring variants for voltage-monitored control inputs

In addition to standard wiring of control inputs, the **CamDisc VG HNVR** permits different types of voltage monitoring.

Normally terminated (10k)

The wiring variant **Normally terminated (10k)** allows different circuitry for "Normally opened" and "Normally closed".
For circuitry with a resistance, a distinction is made between two different states:

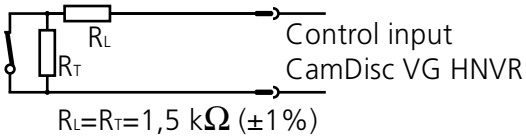




- **Not triggered**: The figures show the safe state in each case (not triggered) of the detector line or the control input for the variants "Normally opended" and "Normally closed".
- **Camera alarm**: If the "Normally opened" or "Normally closed" contact is operated, depending on the type of circuit, a camera alarm is activated. Manipulations of the detector line such as interruption or short circuit cause triggering as soon as the **CamDisc VG HNVR** no longer measures the predefined control resistance of 10 kOhm (±40%).

Normally closed BS 8418

In the wiring variant **Normally closed BS 8418** with two resistances a distinction is made between three different states:



- **Not triggered**: The figure shows the safe state (not triggered) of the detector line or the control input.
- **Camera alarm**: If the "Normally closed" contact is operated, a camera alarm is activated.
- **Sabotage alarm**: If the detector line is interrupted or shorted, a sabotage alarm is activated.

Initial setup operation

Installation of CamControl LITE

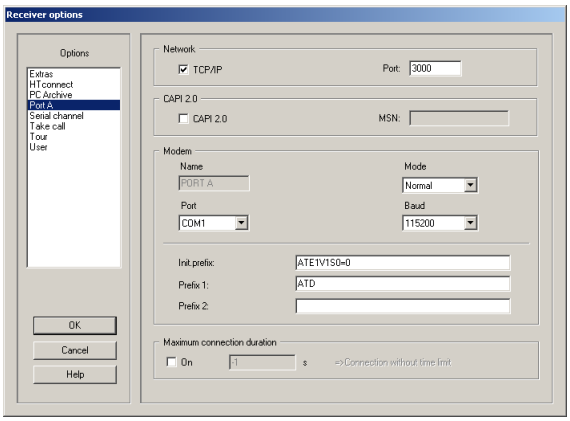
The scope of delivery (see "Included in delivery" on page 20) for your **CamDisc VG HNVR** includes the installation CD. Install **CamControl LITE** to commission the device.
To operate the software, the user requires read/write rights on the receiver PC (administrator rights).

Online help

Using an installed Adobe Reader, there is a context-sensitive help available for **CamControl LITE**; you can call this up via the **F1** key or using the **Help** button.

Port A configuration

After starting the **CamControl LITE** software, it may be necessary to modify the settings for **Port A**. To do this, select the **Setup** button and in the **Receiver options** dialogue window the option **Port A**. Confirm the changes made using **OK**.



Relevant changes:

Option	Description
Network: Enable **TCP/IP**	Enables TCP/IP connection (including USB direct connection) to the device
CAPI 2.0: Enable **CAPI 2.0**	Enables CAPI (ISDN) connection to the device

USB connection from CamControl LITE to the device

Driver installation

For a USB connection, if required the corresponding driver must be installed on your receiver PC. The driver can be found in the **CamControl LITE** program directory, sub-directory **\Drivers**. If necessary, please consult the detailed information on driver installation from the **CamControl LITE** software manual.

English

Establishing the connection to the device

Start **CamControl LITE**. Click on the **Dial** button and in the **Transmitter index** dialogue window, select the entry **USB Direct Connection**. Establish a connection to the device using **Dial**.

Carry out the parameter settings for the device (see "Parameter settings for the device" on page 25).

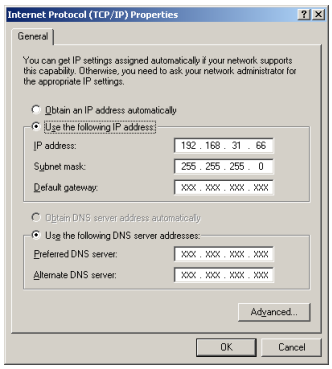
TCP/IP Crossover connection from CamControl LITE to the device

Preparing the receiver PC

Your HeiTel **CamDisc VG HNVR** can be accessed when in its default status or following a device reset at the following IP address via the **Ethernet** interface: **192.168.31.95**

The precondition for communication via a TCP/IP crossover network cable between the **CamDisc VG HNVR** and the receiver PC with **CamControl LITE** is that the devices are located in the same IP address group (here: **192.168.31.x**).

Check and if necessary change the TCP/IP settings for the network interface (**Start\System Control\Network Connections\LAN Connection\Properties\Internet Protocol (TCP/IP)**), via which your device is connected via the TCP/IP crosslink cable.


Internet Protocol (TCP/IP) Properties
General
You can get IP settings assigned automatically if your network supports this capability. Otherwise, you need to ask your network administrator for the appropriate IP settings.
Obtain an IP address automatically
Use the following IP address:
IP address:
192 . 168 . 31 . 66
Subnet mask:
255 . 255 . 255 . 0
Default gateway:
Obtain DNS server address automatically
Use the following DNS server addresses:
Preferred DNS server:
Alternate DNS server:
Advanced...
OK
Cancel

- Note down the current settings for the **IP-address** and **Subnet mask**.
- Change these settings:
  - **IP address** (e.g.): **192.168.31.66**
  - **Subnet mask**: **255.255.255.0**

Establishing the connection to the device

Start **CamControl LITE**. Click on the **Dial** button. In the **Transmitter index** dialogue window, click on the **Add** button and then select from the next selection menu **Add new transmitter**.
In the dialogue window, enter a transmitter name and the IP address for the device. **IP Address**: **192.168.31.95**
Confirm the dialogue window with **OK**.
Select the new entry using the transmitter name. Establish a connection to the device using **Dial**.

Carry out the parameter settings for the device (see "Parameter settings for the device" on page 25).

Follow-up preparation of the receiver PC

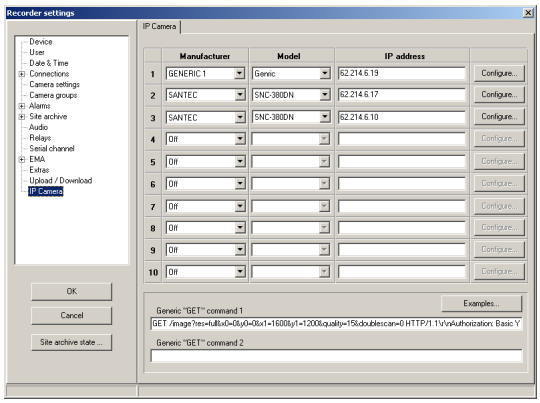
Once the parameter settings for the device have been made, if necessary reverse the changes made on the receiver PC for **IP address** and **Subnet mask** again.

Parameter settings for the device

After establishing the connection to the device, click on the **Setup** button to open the **Recorder settings** dialogue window.

Selected options for parameter settings

- User rights: **User**
- Network settings: **Connections\Network (TCP/IP)**
  - **Ethernet** refers to the parameters of the network interface with the same name (100 Mbit)
  - **IP Camera** refers to the parameters of the network interface with the same name (1 Gbit)
- Dialling number for alarms: **Connections\Phone & IP numbers**
- Arming and alarms: **Alarms** and sub-points
- Recording options, archive passwords etc.: **Site Archive** and sub-points
- Including IP cameras: **IP Camera**
  - Select the **Manufacturer** and camera **Model**.
  - Enter the **IP address** or the symbolic name of the IP camera.
  - If required, use the **Configure** dialogue to supplement the IP camera access data (**User** name and **Password**).



Transmitting parameters

To conclude parameter settings, confirm the change made using **OK**, so that the data is transmitted to the device.

For detailed information on device parameterisation, if necessary please consult Chapter 7 of the **CamControl LITE** software manual.

Testing the alarm

After setting the device parameters, if necessary a test for a correct alarm should be carried out.

As an example, an alarm via the **Aux in1** input is described (see "Aux in1" on page 19).
This contact, described as the tamper input, is particularly suitable for this, because an alarm is given **regardless** of the arming/disarming of the device. This input is defined as normally opened (NO).

Model alarm using Aux in1

- Take the relevant transmission routes into operation.
- Check the dial-up number(s) for alarms: **Connections\Phone & IP numbers** (if necessary to your receiver PC or to the control station) (see "Parameter settings for the device" on page 25).
- Ensure that the device is not in the alarm status (see "LED Alarm - red" on page 18).
- Close the connection from **Aux in1** and to the relevant device ground ⊥ for at least 500 ms.

English

- Check to see whether the alarm is correctly sent to your receiver PC or to the control station.
  CamControl LITE should report "Online/Tamper alarm" in the status line bottom right in this case:

If the general alarm control input or camera-specific control inputs need to be checked, ensure without fail that the device has been armed beforehand.

Declaration of CE Conformity

The manufacturer HeiTel Digital Video GmbH
Stuthagen 25
24113 Molfsee
Germany

hereby declares that the product

CamDisc VG HNVR

for video image storage and transmission

complies with the following directive:

2004/108/EC EMC Directive: Electromagnetic compatibility

In assessing conformity, the following standards were used:

EN 61000-6-3
EN 55022, Class B
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3
EN 61000-6-2
EN 61000-4-2, -3, -4, -5, -6
EN 61000-4-11, EN 50130-4

CE

The conformity of the product with the listed standards and directives is confirmed by the CE mark.

Molfsee, 29.10.2012 C. Heinemann, Managing Director

English

Used equipment disposal

WEEE registration

Since December 2005, HeiTel Digital Video GmbH has been registered in accordance with the EU WEEE directive (2002/96/EC Waste Electrical and Electronic Equipment) and has been complying with the law regarding the marketing, taking back and environmentally-friendly disposal of electrical and electronic equipment (Electrical and Electronic Equipment Act, ElektroG) from 16th March 2005.

The WEEE directive is an EU directive that aims to reduce the increasing quantity of electronic scrap resulting from waste electrical and electronic equipment. The objective is to avoid and reduce the increasing quantity of electronic scrap and to dispose of it in an environmentally-friendly manner through a policy of Extended Producer Responsibility (EPR).

Registration number of HeiTel Digital Video GmbH:
WEEE Reg. No. DE 31492502

Disposing of used equipment from private households in the European Union

The symbol on the product, its operating instructions or packaging indicates that this product may not be disposed of through the normal domestic waste at the end of its useful life. It must be brought to a collection centre for the recycling of electrical and electronic equipment. The materials are recyclable as per their labelling. Reuse, material recovery and other forms of used equipment recycling represent an important contribution to environmental protection.
To find out where you can return your used equipment, contact your local authority, local waste disposal companies or the shop where you bought this product.

Xtralis Headquarter Germany
HeiTel Digital Video GmbH
Stuthagen 25
24113 Molfsee
Germany
Tel. +49 (0) 4347 903-0
Fax +49 (0) 4347 903-400
info@heitel.com
www.heitel.com
www.xtralis.de

8.3362-multilingual

Printed in Germany